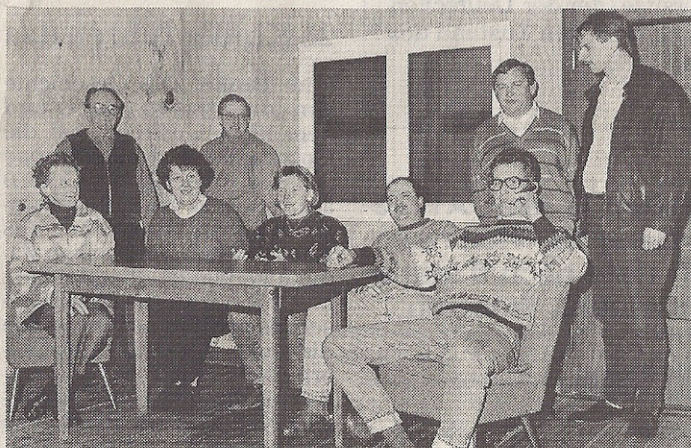


# Premiere mit Festball

Theatergruppe führt einen Schwank auf



Theaterproben beschäftigen die Spieler.

Bild: Hans Wilkens

15.12.94

Von Hans Wilkens

**Südbollenhagen.** Die Tradition der Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor wird in dieser Wintersaison fortgesetzt. Am Sonnabend, 28. Januar, hebt sich um 20 Uhr in „Jabbens Gasthof“ in Südbollenhagen der Premierenvorhang. Aufgeführt wird der Schwank „Een Matjes singt nich mehr“ von Konrad Hansen.

Die Theatergruppe hofft, daß sie mit diesem Stück den richtigen Griff getan hat und den Theaterfreunden wieder viel Freude bereiten kann. Verbunden mit der Premiere ist der Festball mit der Kapelle „Melodie“. Eintrittskarten sind nur im Vorverkauf zu haben bei Jürgens, Jaderberg (Tel. 1808), Höpken, Jade (Tel. 1381) und „Jabbens Gasthof“, Südbollenhagen (Tel. 267). Weitere Aufführungen (ohne Ball) sind am Mittwoch, 1. Februar, um 20 Uhr, am Sonn-

abend, 4. Februar, um 14 Uhr (Seniorenachmittag), am Sonntag, 5. Februar, um 20 Uhr und am Mittwoch, 8. Februar, um 20 Uhr.

Unter der Regie von Willi Höpken laufen die Proben seit Oktober auf vollen Touren. Uwe Mohrhuse und Gunda Böning sind neu in diesem Ensemble. Es wirken mit: Jens Tapken als Hans-Otto Semmelhack, genannt Hansi; Wilma Hattermann als Paula Semmelhack, seine Mutter; Hans-Georg Lübsen als Oswald Schuppenhauer, ein Fischgroßhändler; Gunda Böning als Dora, seine Frau; Silke Tapken als Dele, ein junges Mädchen; Dörte Menke als Gudrun Sander, geborene Schuppenhauer; Erwin Schindler als Onkel George; Uwe Mohrhuse als Rudi Lehmkuhl und Soni Hofer als Klaus Büssenschütt, der Klempner. Dafür, daß das Stück glatt über die Bühne geht, sorgt Silke von Lienen als Topusterin, für die Masken ist Inge Höpken zuständig.

Een Matjes singt nich mehr  
28. Januar '95